

	PRODUKTHAUPTAKTE DENTALLEGIERUNGEN	Dokument-Nr.: Biocrystal B	Seite: 1 von 1
	LEGIERUNGSDATENBLATT	Revisionsstand: 5/09.05.2016	

Legierung: **Biocrystal B**

C € 0123

Typ:	Hochgoldhaltige dentale Metallkeramik-Legierung auf Goldbasis, Typ 3 (hart), gem. DIN EN ISO 22674
Farbe:	gelb

Indikationen:	Inlays, Onlays	•
	Kronen	•
	kleine Brücken	•
	Brücken großer Spannweite	
	Fräs-, Konus- und Geschiebearbeiten	•
	Modellguss	

Zusammensetzung:	Au	86,80
(Massenanteile in %)	Pt	11,60
	Ir	0,10
	In	1,50

Technische Daten:	Dichte in g/cm ³	19,1
	Vickershärte HV 5/30	(s)110 (n)130 (a-n)170
	Dehngrenze R _{p0,2} in MPa	(s)230 (n)330 (a-n)450
	Bruchdehnung in %	(s)14 (n)9 (a-n)5
	Mittlerer linearer WAK 25 – 500 °C in 10 ⁻⁶ K ⁻¹	14,4
	Mittlerer linearer WAK 25 – 600 °C in 10 ⁻⁶ K ⁻¹	14,7
	E-Modul in GPa	100
	Schmelzintervall in °C	1070 – 1190

Verarbeitung:	Vorwärmtemperatur der Gießformen in °C	850
	Gießtemperatur in °C	1340
	Tiegel	Grafit
	Aushärten	500°C/15min

Geeignete Lote:	Verbindungen vor dem Keramikbrand	Biother Lot 6 (1050°C)
	Verbindungen nach dem Keramikbrand	Biother Lot 3 (750°C)

- 1) Kurzbezeichnungen:
s - Selbstaushärtung, n - nach dem Keramikbrand, a-s – ausgehärtet aus dem Zustand s, a-n – ausgehärtet aus dem Zustand n
- 2) Wertangaben zum ausgehärteten Zustand gelten nur unter folgenden Bedingungen:
- Oxidbrand 10min/ 960°C + 4x4min/ 960°C bei gelben, konventionellen Aufbrennlegierungen
- 3) Der Keramikbrand sollte nach Angaben des Keramikherstellers durchgeführt werden.
- Nebenwirkungen:** In Einzelfällen wurden Überempfindlichkeitsreaktionen und elektrochemisch bedingte, örtliche Missempfindungen, wie Geschmacksirritation und Reizung der Mundschleimhaut beobachtet.
- Gegenanzeigen:** Bei Überempfindlichkeiten gegen einzelne Elemente einer Legierung darf diese nicht verwendet werden.
- Wechselwirkungen:** Approximaler oder antagonistischer Kontakt zu nicht artgleichen Legierungen kann galvanische Effekte auslösen, die elektrochemisch bedingte, örtliche Missempfindungen zur Folge haben. Daher Kontakt zwischen unterschiedlichen Legierungstypen vermeiden.
- Sicherheitshinweise:** Beim Schleifen oder Polieren Stäube nicht einatmen. Geeignete Schutzmaske und Absaugung verwenden.